

Datenstrukturen

➤ Arrays

15.11.2016

Monika Tepfenhart

1

Arrays

- **Arrays:** rudimentärste Art, mehrere gleichartige Objekte in Java zu speichern
 - Elemente werden sequenziell hintereinander in den Hauptspeicher geschrieben
 - Zugriff auf ein Element durch Angabe der Index
 - Index eines Elementes: Position innerhalb des für den Array reservierten Speicherbereichs
 - Index beginnt stets mit 0
 - Index des letzten Element eines Arrays mit n Elementen ist stets [n-1]

15.11.2016

Monika Tepfenhart

2

Arrays

➤ Deklaration eines **Arrays**:

- Datentyp gefolgt von einer geöffneten und einer geschlossenen eckigen Klammer und dem Bezeichner

```
private Kunde[] kunden;  
...
```

↑
Datentyp der Elemente

↖
Name des Arrays

- Bei der Deklaration wird die Größe des Arrays nicht angegeben. Es wird daher zu diesem Zeitpunkt noch kein Speicherplatz für den Array reserviert

15.11.2016

Monika Tepfenhart

3

Arrays

➤ Bei der **Instanziierung** des Arrays wird Speicherplatz reserviert

- Instanziierung erfolgt mit dem Schlüsselwort **new**
- In den eckigen Klammern ist die gewünschte Kapazität anzugeben
- Bei der Instanziierung ist zu beachten, dass die Elemente mit dem Standardwert des jeweiligen Datentyps vorbelegt werden:
 - Ein **int**-Array wird mit lauter Nullen gefüllt
 - Ein **boolean**-Array mit **false**-Werten
 - Arrays für komplexe Datentypen (z. B. Strings und eigene Klassen) mit **null**-Werten

15.11.2016

Monika Tepfenhart

4

Arrays

Deklaration und Instanziierung eines Arrays

```
public class Kundenverwaltung {  
    private Kunde[] kunden;  ← Deklaration des Arrays  
    ...  
    public Kundenverwaltung(){  
        kunden = new Kunde[42];  ← Instanziierung mit Kapazität 42  
                                   Alle Elemente werden mit Datentyp-  
                                   spezifischen Standard-Werten belegt  
        System.out.println(kunden[0]);  ← null (Standard-Wert)  
        System.out.println(kunden[41]);  ←  
        System.out.println(kunden[42]);  ← ArrayIndexOutOfBoundsException  
    }  
}
```

15.11.2016

Monika Tepfenhart

5

Arrays

- Für eine andere Vorbelegung (keine Standardwerte) kann die Instanziierung auch mit einer Initialisierung einhergehen
 - In geschweiften Klammern wird eine Komma-getrennte Liste von Wertausprägungen angegeben
 - Durch Angabe der Initialwerte wird implizit die Kapazität des Arrays festgelegt - die Angabe der Kapazität fällt weg.
 - Die Initialisierung kann nur zusammen mit der Instanziierung erfolgen und nicht getrennt in einer späteren Anweisung

15.11.2016

Monika Tepfenhart

6

Arrays

Instanziierung eines Arrays mit Initialisierung

```
public class Kundenverwaltung {  
    private Kunde[] kunden;  
    ...  
    public Kundenverwaltung(){  
        kunden = new Kunde[] {new Kunde("Ulf", "Koll"),  
                                new Kunde("Ilse", "Stahl"),  
                                new Kunde("Rita", "Kafka")};  
        System.out.println(kunden[0]);  
        System.out.println(kunden[1]);  
        System.out.println(kunden[2]);  
    }  
}
```

Kapazität wird implizit durch die Initialisierung vorgegeben

Instanziierung mit Initialisierung

Rechteckiges Ausschneiden

15.11.2016

Monika Tepfenhart

7

Arrays

- Nach der Instanziierung kann die Kapazität eines Arrays nicht mehr verändert werden
- Überblick über die Kapazität mit Hilfe des Attribut `length` möglich
- Wichtig wenn eine separate Methode, in der die Größe des Arrays üblicherweise unbekannt ist, alle Elemente des Arrays verarbeiten möchte

15.11.2016

Monika Tepfenhart

8

Arrays

Attribut length am Beispiel der for-Schleife

```
public class Kundenverwaltung {  
    private Kunde[] kunden;  
    ...  
    public void aktualisiereAlleKunden(){  
        for (int index=0; i<kunden.length; index++)  
            if (kunden[index] != null)  
                kundenSpeicher.aktualisieren(kunden[index]);  
    }  
}
```

Schleife stoppt, sobald i kein gültiger Index mehr ist, d. h. i==kunden.length

Achtung: Prüfen, ob sich an der Index-Stelle tatsächlich ein Element befindet

pro Schleifendurchlauf wird ein Kunde aktualisiert

15.11.2016

Monika Tepfenhart

9

Arrays

➤ In Java ist es möglich, Arrays zu verschachteln:

- Die Elemente eines Arrays sind dann ebenfalls Arrays
- Man spricht dann von mehrdimensionalen Arrays, da sich die Größe des Arrays bildlich gesehen nicht nur in eine Dimension ausdehnt, sondern in mindestens zwei
- Möglicher Anwendungsfall: ein Schachbrett-Array, das zu jeder Zeile jeweils ein Array mit den dazugehörigen Spielfeldern enthält

15.11.2016

Monika Tepfenhart

10

Arrays

„Normale“ und mehrdimensionale Arrays

← „normaler“, 1-dimensionaler Array

```
int[] vektor = new int[] {2, 4, 1};
```

```
int[][] matrix = new int[][] {{7, 3, 2},  
                               {9, 2, 7},  
                               {0, 3, 3},  
                               {1, 0, 6}};
```

2 Klammer-Paare
=> 2 Dimensionen

← verschachtelter, 2-dimensionaler Array

Arrays

➤ Vorteile:

- Deklaration und Verwendung unmittelbarer Bestandteil der Java-Syntax
- Daher nicht nötig Bibliotheken zu importieren
- Arrays können beliebige Typen enthalten: primitiven Datentypen, Strings und auch selbst programmierte Klassen

Arrays

➤ Nachteile:

- Bei Arrays muss man sich selbst um die Kapazität kümmern - im Gegensatz zu Collections
- Array voll:
 - Es muss es zur Laufzeit mit einer größeren Kapazität neu initialisiert werden und alle Elemente müssen übertragen werden
- zu hohe Kapazität und folglich unnötigerweise ein viel zu großer Speicherbereich ebenfalls möglich

15.11.2016

Monika Tepfenhart

13

Arrays

➤ Nachteile:

- Lücken in sortierten Arrays zu schließen ist mit großen Anstrengungen verbunden
 - fürs Aufrücken muss jedes Folgeelement bewegt werden
- Arrays haben eine begrenzte eingebaute Funktionalität:
 - zusätzlicher Programmieraufwand für die Form eines Stapels, einer Warteschlange oder einer Menge

15.11.2016

Monika Tepfenhart

14